

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 47 (1940)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Firmen-Nachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

großen Ankünfte vor diesem Datum scheinen darauf zurückzuführen zu sein, daß die Bassinen vor dem Versiegeln noch möglichst weitgehend ausgenutzt wurden.

Bei weiteren Einkäufen von 5 500 Ballen für die Woche, stellt sich der Regierungsstock nunmehr auf 42 500 Ballen. Infolge dieser Käufe und von Verschiffungen nach Amerika von 8 300 Ballen ergibt sich eine Verminderung der freien Vorräte von 26 000 auf nunmehr noch 23 000 Ballen.

Die Börsennotierungen sind mit Yen 1350 für August bzw. Yen 1390 für Januar wenig verändert. Auf dem offenen Markt zeigt sich etwas bessere Nachfrage für den Export wie auch für den einheimischen Konsum. Die von den Eignern verlangten Preise sind unverändert.

Shanghai: Die Schwierigkeiten infolge der Unterbin-

dung der Zufuhren von Kokons wie auch von Grèges aus dem Innern der Internationalen Niederlassung infolge von Verfügungen der japanischen Stellen vermehren sich und gestalten das Geschäft äußerst schwierig.

Canton/Hongkong: Unverändert.

New-York: Die amerikanische Regierung hat Offertstellung über 1 1/2 Millionen Yards Fallschirmseide verlangt. Die dazu benötigte Grège dürfte aber kaum 2 000 Ballen betragen, wovon ungefähr je die Hälfte Japan Fil. und Canton Fil., sodaß auch dieser anscheinend große Auftrag keinen Einfluß auf die Preisgestaltung ausübt.

Die New Yorker Rohseidenbörse zeigt sehr kleine Umsätze bei kaum ändernden Notierungen. Sie schloß gestern zu \$ 2.46 für August und \$ 2.40 für März 1941.

## FIRMEN-NACHRICHTEN

### Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Die Firma Emar Seidenstoffweberei A.-G., Zürich, erteilt Einzelunterschrift an Max Müller und Hartmann Müller, ferner Kollektivunterschrift an Karl Maurer, Franz Hediger und E. Hasler.

In der Teag Textil-Export-Aktiengesellschaft, in Zürich, führt das einzige Verwaltungsratsmitglied Erwin Grüebler an Stelle der Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

In der Kommanditgesellschaft Paul Reinhart & Cie., in Winterthur, Agentur, Kommission und Konsignation in roher Baumwolle, ist die Prokura von Emil Suter erloschen.

In der Firma Rudolf Bosshart vorm. Merkle & Co. Zürich, in Zürich, Agentur in Rohbaumwolle, ist die Prokura von Rudolf Bosshart erloschen.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma Artiseta Aktiengesellschaft, bisher in Zürich, hat den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Zweck der Gesellschaft ist: Dauernde Verwaltung vornehmlich von Beteiligungen an Unternehmungen der Textil- und verwandten Branchen, insbesondere durch Uebernahme von Aktien und Obligationen. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital zwecks Ausgleichung von Verlusten von bisher Fr. 100 000 auf Fr. 50 000 herabgesetzt, durch Abschreibung der 500 Inhaberaktien von je Fr. 200 auf Fr. 100. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Aktien von je Fr. 100, welche auf den Inhaber lauten und voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied Emil Schmid-Vellard, von und in Zürich, welcher Einzelunterschrift führt. Kollektivunterschrift zu zweien unter sich ist erteilt an Albert Bertschi und Bernhard Greuter, beide von und in Zürich. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur Otto Kubli, Rechtsanwalt, in Glarus, Postgasse.

Ueber den Inhaber der Firma Albert Eichholzer, in Zürich, Herstellung und Vertrieb eines Schlichtemittels für die Weberei, wurde am 18. Juni 1940 der Konkurs erkannt. Nach erfolgter Einstellung des Konkursverfahrens wird die Firma, deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen gelöscht.

In der SAPT A.-G., in Zürich, Textilrohstoffe usw., ist die Unterschrift von Eugen Rosengart erloschen. Dagegen ernannte der Verwaltungsrat den Prokuren Hans Egger zum Direktor; er führt nunmehr Kollektivunterschrift.

In der Kollektivgesellschaft Robt. Schwarzenbach & Co., in Thalwil, Seidenstoff-Fabrikation, ist die Prokura von Wilhelm Schwab erloschen.

Firma J. Bertschy, Jgr., Aktiengesellschaft & Co., Fabrikation und Verkauf von Seiden- und Baumwollbändern und ähnlichen Erzeugnissen, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Ormalingen. Für die unbeschränkt haftende Gesellschafterin J. Bertschy, Jgr., Aktiengesellschaft ist die Unterschrift des Verwaltungsratspräsidenten Jacob Otto Bertschy-Hiltbrunner erloschen. Für diese zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Aktiengesellschaft kollektiv zu zweien das Verwaltungsratsmitglied Dr. Karl Sender, von Schaffhausen, in Zürich.

Aktiengesellschaft A. & R. Moos, in Weißlingen, Buntweberei, Zwirnerei, Appretur und Färberei usw. Das bisherige Mitglied Robert Moos wurde zum Präsidenten und das bisherige Mitglied Edwin Hofmann-Moos wurde zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates ernannt. Sie führen wie bisher Kollektivunterschrift. Neu wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Ernst Bachofner-Morf, bisher Prokurst. Er führt nunmehr Kollektivunterschrift.

Tuchfabrik Wädenswil A.-G., in Wädenswil. Heinrich Blattmann-Ziegler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Hermann Pestalozzi-Bodmer, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), wurde zum Vizepräsidenten ernannt und führt Einzelunterschrift. Neu wurde als weiteres Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Walter Treichler, von und in Wädenswil.

Firma Gugelmann & Cie. A.-G., Unternehmungen der Textilindustrie, mit Sitz in Langenthal. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Hans Gugelmann und Rudolf Gugelmann, beide von und in Langenthal. Diese führen Kollektivunterschrift zu zweien gemeinsam unter sich oder mit einem kollektivzeichnungsberechtigten Prokurst. Kollektivprokura wird erteilt an Johann Friedrich Gugelmann, Dr. chem. Werner Gugelmann, beide von und in Langenthal, und Fritz Blesi, von Sool (Glarus), in Bern.

Die Kollektivgesellschaft Gebr. Abegg, in Horgen, verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Bleicherei, Färberei und Appretur, Handel in gebleichten, gefärbten und bedruckten Geweben aller Art.

## PERSONNELLES

J. Vogt-Benninger †. Am 6. August fand ein Leben seinen Abschluß, das wirklich reich genannt werden kann und eine entsprechende Würdigung wohl verdient.

Im 86. Lebensjahr durfte Herr J. Vogt-Benninger heimgehen in der vollen Ueberzeugung, sein Erdendasein getreulich ausgefüllt zu haben mit Arbeit und Sorge für die Familie, insbesondere aber für die Firma Maschinenfabrik Benninger A.-G., deren Seniorchef er gewesen war. Während vollen 60 Jahren war er seiner Firma der treueste Mitarbeiter und 55 Jahre lang deren Chef. Immer galt er als Musterbeispiel des Fleißes, der Korrektheit, Sparsamkeit und ganzen Hingabe für die Interessen des Geschäftes. Bis wenige Wochen vor seinem Tode war es ihm noch ein Bedürfnis, fast regelmäßig einen

Gang ins Büro zu unternehmen, um den Kontakt aufrecht zu erhalten. Mit großer Verehrung begegnete man ihm. — Herr Jakob Vogt wurde 1854 in Arbon geboren als der Sohn eines Buchdruckers. Schon frühzeitig mußte er dem Vater in der Setzerei helfen. Später wurde Herr Saurer auf diesen intelligenten und schaffensfreudigen Jüngling aufmerksam gemacht, was zur Folge hatte, daß man ihn in das schon damals bedeutende Geschäft von Arbon aufnahm. Hier entwickelte er sich zu einem sehr geschätzten Kaufmännischen Beamten. Als solcher wurde er mit einer besonderen Mission für Belgien betraut. Es handelte sich um die Zeit, wo die Stickerei einen großen Aufschwung nahm und die Firma Saurer nicht genug Handmaschinen liefern konnte. In dieser Periode der geschäft-